

Studienreise 2013

Im Sommer 2013 reisten 35 ICG-Berater nach Bangalore und Mysore, um einen Eindruck von dem Land zu bekommen, dessen Wirtschaft in den letzten Jahren um das Hundertfache gewachsen ist. Beim Besuch von 14 Unternehmen, Spitälern und NPOs wurde mit CEOs, Universitätsprofessoren und weiteren Experten über Wirtschaft, Kultur und Religion diskutiert. Wir haben viel Neues gelernt und eine Fülle von Eindrücken gewonnen. Einen kleinen Auszug daraus finden Sie auf den folgenden Seiten.



Indien in Zahlen

1,2	Milliarden Einwohner 2013, 1950 waren es 400 Mio.
120	Sprachen, Amtssprachen sind Englisch und Hindi
20	Millionen Studienanfänger 2012
960	Millionen Inder verdienen weniger als zwei US\$ pro Tag
1	Größte Demokratie der Welt
12	Prozent der weltweiten Uni-Absolventen kommen 2020 aus Indien
3	von 100 Indern zahlen Steuern
70	Prozent der Bevölkerung lebt noch immer am Land



Impressionen aus 14 Firmenbesuchen



**Narayana Hrudayalaya
Krankenhaus**
Querfinanzierung von wohlhabenden Patienten an Patienten, die es sich nicht leisten können.

»If I am given a choice, I would like to treat only poor patients. But unfortunately the economic reality does not allow me to do that.«

Devi Shetty (Founder NH-Hospital)



Sansera Engineering Services
Ausbildung von Schulabbrechern, um sie »arbeitsreif« zu machen.

»People respect religion and their family, but don't respect rules and the law. Therefore we train them for 16 weeks on how to be a good son, husband and employee.«

F. R. Singhvi (CEO Sansera)



Infosys Technologies
Nutzung der gewaltigen IT-Ressourcen Indiens.

»There is a sense of family in Asian companies: This means we work as a team, show concern, make sacrifices for each other and identify with the common company cause.«

Narayana Murthy (CEO Infosys Technologies)

Tipps für Ihren geschäftlichen Start in Indien

Klein starten, die Kultur verstehen und dann wachsen

Geschäftsführung aus indischen und europäischen Managern mit Auslandserfahrung formen

Auf direkte Führung von Mitarbeitern und ganzheitliches Training fokussieren

Bedeutung von Religion (Brahma – Vishnu – Shiva) und Familie bei der Führung verstehen

Klare Ziele definieren, Prozessmanagement und Quality Management implementieren

Qualifizierte IT-Ressourcen und die Innovationskraft konsequent nutzen

